



Waldeckischer Geschichtsverein e.V.

Bezirksgruppe Bad Arolsen

Vorstand

- Mitgliederbrief 4/2024 -



Bad Arolsen im Juli 2024

Liebe Geschichtsfreunde,

Unser Jubiläumsjahr 2024

Rückschau:

Zweite Wanderung in die Geschichte:

Am Sonntag, den 02.06.2024, fand die angekündigte Wanderung in die Geschichte der Bezirksgruppe Bad Arolsen mit dem Thema „Auf den Spuren der letzten jüdischen Mitbürger in Mengerschinghausen“ statt, die Schülerinnen und Schüler der Christian-Rauch-Schule entwickelt hatten. Erfreulicherweise nahmen fast 40 Personen teil. Der Kreis der Teilnehmer brachte sich sehr interessiert und engagiert in die vom Profilkurs der Jahrgangsstufe 11 gestaltete Führung ein.

Die von den Schülern vorgetragenen Ergebnisse zur Geschichte der einzelnen Familien wurden an den jeweiligen ehemaligen Wohnorten präsentiert und durch Bilder und Dokumente anschaulich vermittelt. Die vielfältigen Fragen, fachkundigen Berichte und interessanten Zeitzeugenaussagen der Zuhörer konnten dies noch sehr gut ergänzen.

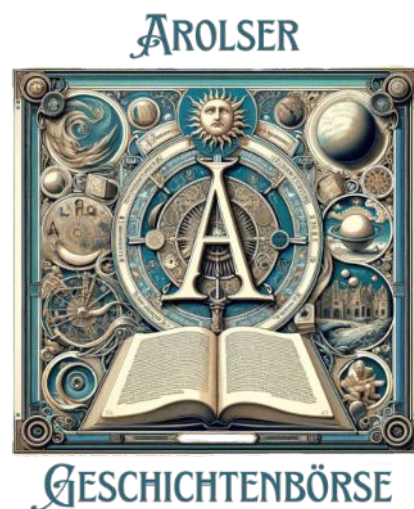
Ihre Lehrerin, Frau Römer, hat sich spontan angeboten, die bei dem Rundgang nur mündlich vorgetragenen Beiträge der Teilnehmer in einer Folgeveranstaltung in der CRS mit schriftlich festzuhaltenden Zeitzeugeninterviews für die Nachwelt zu erhalten.

Alle Arbeitsergebnisse sollen dann in den geplanten digitalen Rundgang aufgenommen und in die offiziell zugängliche Website: <https://crs-geschichtswerkstatt.de> integriert werden. Dort findet sich bereits u.a. der bisherige Beitrag aus dem Vorjahr zur Geschichte der ehemaligen jüdischen Mitbürger in Arolsen.



Der Vorsitzende der Bezirksgruppe Bad Arolsen bedankte sich bei allen Teilnehmern für diese sehr interessante und engagierte Mitarbeit, die einen weiteren wichtigen Beitrag geliefert hat, damit dieses Thema nicht vergessen wird. Dazu wurde während der Veranstaltung ein Frage besonders angesprochen: Wie konnte es dazu kommen, dass voll in das gesellschaftliche Leben integrierte und zum Teil hoch anerkannte jüdische Mitbürger innerhalb von nur wenigen Jahren von vielen Bürgern zunächst ausgegrenzt, dann diskriminiert, gemieden und vom NS-Regime später verfolgt und getötet wurden – nur wenigen gelang rechtzeitig die Flucht in das Ausland, zahlreiche wurden ermordet. So soll u.a. durch das Schülerprojekt, wie Tina Römer eingangs sagte, den ehemaligen Mitbürgern wenigstens im Gedenken ihr Platz in Mengershausen zurückgegeben werden.

Am 03.06.2024 ging unsere "Geschichtenbörse" digital an den Start.



Noch ist dieses neue Medium für viele Mitglieder Neuland. Scheuen sie sich nicht, wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich dort beteiligen und unsere Börse mit Leben füllen!

<https://arolser-geschichtenboerse.de/>

Am 05.06.2024 nahm die Bezirksgruppe Bad Arolsen mit dreißig Personen an der Aufführung des **Festspiels "Treue um Treue"** in Mengershausen teil. Die Veranstaltung war gut organisiert und das Festspiel mit den Leistungen der Laiendarsteller hat uns sehr beeindruckt. Mit Inbrunst haben wir alle am Ende das Waldecker Lied gesungen!



Am 26.06.2024 fand der **Vortrag** von mir selbst über den **Pyrmonter Fürstensommer von 1681** im Rahmen der Vorbereitung auf unsere Exkursion zum Pyrmonter Fürstentreff am 07.07.2024 in Bad Pyrmont statt. Vor 32 Besuchern wurden folgende Themen dargestellt: Vorbereitung, Ablauf, Animositäten, Wende in den Beziehungen sowie die politische Bedeutung dieses ungewöhnlichen Ereignisses. Die Besucher waren von vielen unerwarteten Details sehr überrascht (z.B.: die sehr verzweigten verwandtschaftlichen Beziehungen, organisatorische Probleme, wie z. Bsp. allein die Teilnahme des Großen Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg mit einem Hofstaat von 130 Personen und 700 Dragonern; er fuhr bei seinem ersten offiziellen Besuch bei der Dänischen Königin mit 30 sechsspännigen Prunk-Karossen vor).

Am 07.07.2024 fand unsere **Exkursion zum Pyrmonter Fürstentreff 2024** statt. Leider haben nur 14 unserer Mitglieder teilgenommen, aber diese haben einen unvergesslichen Tag in Bad Pyrmont verlebt. Die vorzügliche Betreuung erfolgte wieder durch die Vorsitzende des Heimatbundes, Frau Adelheid Ebbinghaus, die uns gerne als Dänische Königin begrüßt hätte, aber leider gesundheitlich auf diese Darstellung verzichten musste; sie wurde unterstützt durch weitere Mitglieder des Heimatbundes, die wir bei dem Mittagessen getroffen haben und mit denen wir uns intensiv ausgetauscht haben. Die Vorsitzende lud uns alle ein, an einem der "geschmackvollsten" Heilbrunnen, der Trampel'schen Quelle, das Wasser zu kosten und schenkte allen Teilnehmern dazu ein Original Trinkglas von der 300 Jahrfeier Bad Pyrmont 2020. Wir haben bei dem Fürstentreff neben "unserem" Grafen Georg Friedrich von Waldeck sehr viele Hoheiten in ihren "Original"-Kostümen gesehen, aber auch weitere herausragende Persönlichkeiten wie u.a. Goethe mit Frau von Stein und den 16. amerikanischen Präsidenten Abraham Lincoln. Da alle Persönlichkeiten darauf vorbereitet waren (und darauf gewartet haben), Ihre "Rolle/Persönlichkeit" zu erklären, haben wir dies auch gerne wahrgenommen.





Ihre Hoheit, Sophie Amalie von Braunschweig-Lüneburg, Königin von Dänemark, die eine bedeutende Rolle bei dem Pyrmonter Fürstensommer von 1681 gespielt hat.
(Alias: Frau Adelheid Ebbinghaus, Vorsitzende Heimatbund Bad Pyrmont)



Johann Wolfgang von Goethe (oben links), drei Hoheiten (oben rechts) und links fährt Abraham Lincoln seine Frau Mary, geb. Scott im Rollstuhl.

Am 13.07. fand unser **Sommerfest zum 75-jährigen Bestehen unserer Bezirksgruppe** wieder im bewährten Ambiente der Luisenmühle in Mengerlinghausen statt; zunächst wurden die noch fehlenden Ehrungen für 25 und 40 jährige Mitgliedschaft für dieses Jahr nachgeholt:



Danach wurde sich erst einmal am Kaffee- und Kuchenbuffet bedient. Umrahmt wurde die Veranstaltung von Hintergrundmusik / Schlagnern aus den letzten 75 Jahren, die bei manchem Teilnehmer Schmunzeln, Jucken in den Tanzbeinen und viele Erinnerungen hervorrief. Auch in diesem Jahr hat sich das Team der Luisenmühle wieder sehr um uns bemüht.



Der Vorsitzende ließ zwischendurch kurzgefasst wichtige Ereignisse des Zeitraumes von 75 Jahren mit bisher neun Vorsitzenden Revue passieren und zeigte dabei nahezu alle Veröffentlichungen, die Mitglieder der Bezirksgruppe in dieser Zeit veröffentlicht haben und/oder daran beteiligt waren; darunter auch einige "vergessene" oder vergriffene Exemplare.

Alle 41 Teilnehmer bedankten sich für den schönen und interessanten Nachmittag mit Zeit für interessante Gespräche.

Unsere Vorhaben im August und September:

01.08. Besuch Heimatbund Bad Pyrmont:

Details zum geplanten Ablauf siehe **Anlage A**. Es wäre schön, wenn sich Mitglieder der Bezirksgruppe diesem Besuch anschließen oder auch einzelne Themenfelder mit ihrer Teilnahme bereichern und so unsere Verbundenheit zum Ausdruck bringen.

08.08. Eröffnungsfestzug Viehmarkt 2024 (17:00 Uhr):

Wir planen, uns dieses Jahr am Eröffnungsfestzug zu beteiligen und dabei eine von unserer Schriftführerin, Frau von Hirschberg, künstlerisch gestaltete und gesponserte Ansichtskarte zu verteilen. Wer möchte, ist gerne eingeladen, sich an der Verteilung zu beteiligen.

18.08. Wanderung in die Geschichte 3-2024; Details s. Anlage B:

18.08. 1. Geschichtenbörse: Mannelstraße

Die nächste Wanderung ist dieses Mal eine Begehung der Mannelstraße (früher Violinenstraße). Wir wollen uns mit der Geschichte der Straße, der Häuser und vor allem deren Bewohnern befassen (14:00 - ca. 16:00 Uhr).

Im Anschluss (16:15 - 18:00 Uhr) findet zu o.a. Thema unsere erste **"Geschichtenbörse"** statt. In geselliger Runde (mit Kaffee und Kuchen) wollen wir mit interessierten Bürgern, die hier gewohnt haben oder Beziehungen zu dieser Straße und/oder deren Bewohnern haben, einen regen Gedankenaustausch führen. Es wäre schön, wenn dazu Anekdoten, Erlebnisse, Fotos usw. mitgebracht werden.

Als Ort haben wir die Bibliothek der Seniorenresidenz Ars Vivendi gebucht.

30.08. Workshop: Geheimnisse alter Zeilen entschlüsseln; Details s. Anlage C:

Unser Mitglied Prof. Dr. Jürgen Wolf wird uns eine Einführung in das Lesen alter Dokumente geben und uns anleiten, wie wir Briefe und Dokumente, auch unserer eigenen Vorfahren, lesen / entziffern können, um damit zu verhindern, dass wertvolle und interessante Daten und Fakten für uns und die Nachwelt verloren gehen; z.Bsp. Schreibschrift Sütterlin. Wir haben als Ort die Remise im Schreiberschen Haus für den gesamten Nachmittag gemietet.

Wenn sich dieses für uns neue Veranstaltungsformat bewährt, sind Fortsetzungen, auch zu anderen Themen, geplant.

15.09. Jahrestagung WGV

Zu dieser Veranstaltung werden durch unsere Austräger im Vorfeld wieder die "Geschichtsblätter für Waldeck" verteilt. Der WGV e.V. wird rechtzeitig (vermutlich im August) Details zum Ablauf in seinem neuen Mitteilungsblatt Nr. 147 herausgeben.

18.09. Vortrag: Leben und Wirken der Schriftstellerin und Komponistin Annette von Droste-Hülshoff

Frau Adelheid Ebbinghaus, die Vorsitzende Heimatbund Bad Pyrmont, wird uns einen interessanten Vortrag zu dieser außergewöhnlichen Frau halten; **Details s. Anlage D.**

Vorschau:

Sonntag (!) 06.10. Die geplante Tagesexkursion Dalwigksthäl muss leider aus organisatorischen Gründen ausfallen!

Als **Ersatz** haben wir für den Abend des gleichen Tages (Sonntag 06.10.24.) geplant, den Film **"Deckname Arthur"** von Dr. Bernd Joachim Zimmer zu zeigen. Auch wenn die filmische Qualität in den letzten über 30 Jahren sehr gelitten hat, zeigt er doch sehr eindrücklich, welche Bedeutung das KZ-Außenkommando mit dem Decknamen "Arthur" in der SS-Führerschule in den Jahren 1943 bis 1945 in Arolsen gehabt hat.

Frau Tina Römer wird mit ihren Schülern des Leistungskurses diese Veranstaltung moderieren und die Schüler werden die neu geschaffene Website zum Außenkommando Arthur präsentieren und ausgewählte Biographien ehemaliger Häftlinge vorstellen.

16.10. Vortrag zur ehemaligen Arolser Freimaurerloge:

"Aus dem Schatten der Geschichte: die wiederentdeckten Unterlagen der Freimaurerloge "Georg zur wachsenden Palme": Forschungspotentiale und maurerische Verantwortung.

Dieses Thema wird uns unser Mitglied Dr. Joachim Wolbersen vortragen. Da er selbst "Meister vom Stuhl" in einer Loge ist und er alle Unterlagen dieser Arolser Loge einsehen konnte, ist er der absolute Fachmann für dieses Thema.

26.10. Tagesexkursion zum Kloster Haina mit seiner Tischbein-Ausstellung.

Einzelheiten zu dieser Exkursion und den weiteren o.a. Themen der Vorschau werden im nächsten Mitgliederbrief mitgeteilt.

Mit dieser Exkursion hatten wir zunächst geplant, unsere vielfältigen Veranstaltungsangebote für dieses Jahr abzuschließen. Interessanterweise haben wir aber erfahren, dass in Luxemburg in diesem Jahr ein Doku-Drama gedreht wurde, das die Flucht von Häftlingen aus dem KZ-Außenkommando "Arthur" in Arolsen zum Thema hat. Wenn uns dieser Film vorliegt, werden wir ihn vermutlich im November dem Publikum aus Bad Arolsen anbieten können. Er wird eine gute Ergänzung zu unserer Veranstaltung am 06.10. darstellen.

GESCHICHTEN BEWAHREN: EIN AUFRUF ZUR MITARBEIT

Als Geschichtsverein ist es eine unserer wesentlichen Aufgaben, Geschichte und Geschichten zu bewahren. Doch die Zeit arbeitet unerbittlich gegen unser Vorhaben. Jeder Tag, der verstreicht, birgt die Gefahr, dass wertvolle Erinnerungen und Erfahrungen für immer verloren gehen. Deshalb möchten wir Sie als Mitglieder unserer Bezirksgruppe heute um Ihre Unterstützung bei diesem wichtigen Vorhaben bitten. Wir suchen engagierte Menschen, die Freude daran haben, Gespräche mit älteren Bewohnerinnen und Bewohnern der Region zu führen. Ihre Aufgabe wäre es, diese Gespräche aufzuzeichnen (natürlich nur mit Einverständnis der Personen). Um Sie bestmöglich vorzubereiten, bietet Frau von Hirschberg eine Einführung in die Durchführung von Zeitzeugengesprächen an. Wir stellen auch die Aufnahmetechnik gern zur Verfügung. Auch die Verschriftlichung der Gespräche und die fachgerechte Archivierung werden von uns übernommen. Ebenso sind wir immer an Kontakten zu Menschen interessiert, die Geschichten zu erzählen haben und bereit sind, diese mit uns zu teilen. Jede Erinnerung, jede Anekdote ist wertvoll und trägt dazu bei, Geschichte zu bewahren. Wenn Sie Interesse haben, mitzuwirken oder wenn Sie jemanden kennen, der interessante Geschichten zu erzählen hat, melden Sie sich bitte gern direkt bei Frau von Hirschberg

(info@arolser-geschichtenboerse.de oder 0176-49241916).

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und Ihre Geschichten!

Für den Vorstand grüßt Sie herzlich

Ihr Erhard Kraft

(Vorsitzender)

Anlage A:

01.08.2024 Besuch Heimatbund Bad Pyrmont

Anlage B:

18.08. Wanderung in die Geschichte 3-2024;

18.08. 1. Geschichtenbörse: Mannelstraße

Anlage C:

30.08. Workshop: Geheimnisse alter Zeilen entschlüsseln

Anlage D:

25.09. Vortrag: Leben und Wirken der Schriftstellerin und Komponistin Annette von Droste-Hülshoff